# Preußische Gesetzsammlung

| 1933 | Ausgegeben zu Berlin, den 3. März 1933 | Nr. 12 |
|---|---|---|


(Nr. 13841.) **Verordnung, betreffend die Ergänzung der Verordnung vom 1. Oktober 1931 (Gesetzsamml. S. 213) zur Regelung der Zuständigkeit der Landes- und Kreispolizeibehörden. Vom 2. März 1933.**

Auf Grund des § 3 Abs. 5 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) wird folgendes bestimmt:

§ 1.

Für das Verbot periodischer Druckschriften und für die Anordnung von Beschränkungen des Eigentums nach Maßgabe des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 83) sind die Landespolizeibehörden zuständig.

§ 2.

Für die Anordnung von Beschränkungen der persönlichen Freiheit und des Vereins- und Versammlungsrechts sowie von Eingriffen in das Brief-, Post-, Telegraphen- und Fernsprechgeheimnis sind die Kreispolizeibehörden zuständig.

§ 3.

Unberührt bleiben die zur Ausführung der Verordnung zum Schutze des deutschen Volkes vom 4. Februar 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 35) erlassenen Vorschriften des § 2 der Verordnung vom 6. Februar 1933 (Gesetzsamml. S. 23).

Berlin, den 2. März 1933.

Der Preußische Minister des Innern.

Der Kommissar des Reichs.

Göring.

---


(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 17. März 1933.)
Gesetzsammlung 1933. (Nr. 13841.)





Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin,
*Verlag:* R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,— RM. vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. **Preis** für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.

Dr.Grunau,Holten.str.129/3

R 3

366